Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung

Spring of Help e.V. - Jahresbericht für 2013

1. Jahresrückblick

Im Kalenderjahr 2013 konnte unser Verein das Spendenvolumen des letzten Jahres fast verdoppeln. Eingenommen wurden 2.386,72 Euro Spenden und 204,00 Euro Mitgliedsbeiträge. Mit 1021,38 Euro wurden verschiedene Bildungsprojekte in Deutschland, Südafrika, Burundi und Sambia umgesetzt oder unterstützt. Ein Highlight war die Ausstellungseröffnung in Liebethal mit einem Themengottesdienst, bei dem weiter Spenden für die Vereinsarbeit gesammelt werden konnten. Zudem brachte der Verein auch in diesem Jahr eine Broschüre heraus. Wir freuen uns, dass die Vereinsarbeit zunehmend bekannter wird, die Vielfalt der Projekte zunimmt und wir nun auch in Deutschland mit der KLuB Straßenschule einen Kooperationspartner haben. Daraus ergeben sich wieder spannende Projekte für das Jahr 2014, die wie immer am Ende des Jahresberichtes skizziert werden.

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

2. Projektübersicht:

- Materialien und Projektdurchführung Physik für „Straßenkinder“, Deutschland/Südafrika (Februar-April) (120,00 Euro)
- Alphabetisierungsprogramm für ehemalige „Straßenkinder“ in Kids Haven e.V., Benoni, Südafrika (März) (400,00 Euro)
- Bildungsprojekt Kidstonne in Barcelona, Südafrika (März) (80,00 Euro)
- Schuluniformen für die Straßenschule Amasango Career School in Grahamstown, Südafrika (April) (200,00 Euro)
- Windelspende an Heim für auf der Straße verlassene Säuglinge und Kleinkinder in Laudium, Pretoria, teilweise Kinder von „Straßenkindern“ (Spende von Pampers, 160 Pakete) (April)
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung von jungen Menschen auf der Straße: Bewerbungsschreiben, Jobsuche, Personalausweise, Gefängnis-/Hausbesuche in Johannesburg/Pretoria, Südafrika (März/April) (40,00 Euro)
- Organisation von (muttersprachlichen) Schulbüchern für Straßenschule Kids Haven und Amasango Career School, Südafrika (April) (Bücherspende)
- Kurse in Metallverarbeitung und Herstellung von Töpfen für Aidswaisen in Chipata, Sambia (80,00 Euro) (Juni)
- Schulmaterialien für Kinder mit Albinismus in Kayanza, Burundi (200,00 Euro) (Juli)
- Unterstützung der Konzeption KLuB- Die Kompetenzbildungsstätte und Straßenschule für obdachlose Jugendliche in der Treberhilfe Dresden e.V., Deutschland (September)
- Vorträge und Präsentationen (TU Dresden, Uni Freiburg, PH Heidelberg, Evangelische Mission Bethel Bielefeld, University of Johannesburg, University of South Africa Pretoria, Steakholder Meeting Brite Side Sunny Side Pretoria, Rotary Club Vereeniging, Südafrika)
- Ausstellung, Fotos, Texte, Kunst von jungen Menschen von der Straße (Deutschland/Südafrika) und zur Vereinsarbeit im Jugendgästehaus Liebethal (ab Mai)
- Eröffnungsfeier und Gottesdienst mit Spring of Help in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebethal (1. Kirche Liebethal und 2. Kirche Graupa Juni)
- Ausstellung im Rahmen des Tages zur Bildungsgerechtigkeit in Dresden mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Treberhilfe Dresden e.V.

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

Spring of help eV
Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung

3. ausführliche Projektberichte:

Deutschland

Im Februar wurde in der Treberhilfe Dresden e.V. mit jungen Menschen das Projekt „Physik auf der Straße“ und im März und April in Pretoria, Johannesburg und Grahamstown (Südafrika) umgesetzt. Lernmotivation und Interessewecken an physikalischen Phänomenen standen dabei im Vordergrund und wurden als Vorbereitung auf Module der geplanten Straßenschulen verstanden. Durch diese alternativen Settings werden neue Lernzugänge geschaffen und die Lebenswelt der jungen Menschen in den Bildungsprozess einbezogen.

Physik auf der Straße in Deutschland und Südafrika, Fotos Maren Behnert

weitere Aktivitäten in Deutschland

- **Fotoausstellung und Kollekte in der Gemeinde Liebethal**
  Am 1. Juni wurde zum zweiten Vereinsgeburtstag im Jugendgästehaus in Liebethal eine ausführliche Fotoausstellung mit Berichten, Kunst und Gedichten der jungen Menschen mit dem Lebensmittelpunkt Straße und zur Vereinsarbeit feierlich eröffnet. Die Ausstellung wird bis auf Weiteres im Foyer des Gästehauses Lindenhof zu sehen sein. Eine Spendenschnecke wurde dafür von der Tischlerei Haasemann in Graupa bereit gestellt. Am Sonntag, den 2. Juni fand ein Gottesdienst in der Kirche in Graupa zu Vereinsgunsten statt, die Kollekte von 212,00 Euro wurde von der Kirchgemeinde an das Vereinskonto überwiesen. Auch zu anderen Anlässen wie Hochzeiten, Taufen und Jugendgottesdienst wurden Kollekten an uns gespendet.

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

- **Mitgliederversammlung 2013**
  Anschließend tagte am 2. Juni die Mitgliederversammlung und besprach Projekte für die zweite Jahreshälfte. Ideen für die Neugestaltung des Vereinslogos und der Website wurden gesammelt. Neben der allgemeinen Tagesordnung und dem Geschäftsbericht wurden Paragraphen der Satzung geändert, um sie der Praxis der Vereinsarbeit anzupassen. Diese beglaubigte und bestätigte anschließend ein Notar.

- **Erweiterung der Ausstellung**
  Zur besseren Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit für den Verein wurde die Ausstellung erweitert, vereinheitlicht und mit großen Bilderrahmen gerahmt. Eine Überblicksausstellung lässt sich mit weiteren ausführlichen Tafeln zu den einzelnen Vereinsprojekten, Lebenslagenberichten und Fotos ergänzen. Die Kosten hierfür wurden von Vereinsmitgliedern privat übernommen.

- **neues Logo und Website**
  Das neue Vereinslogo wurde mithilfe des Vereinsmitgliedes Romy Hanisch designend. Ziel war es, ein schnell und kleingedruckt erkennbares Icon zu haben, welches ggf. auch ohne Text den Verein repräsentieren kann.
  Wolfgang Bruckner stellte die alte Website passend zum neuen Logo in ein neues Design um.

- **Broschüre „Story of my life“**
  Nach dem großen Erfolg der Broschüre „Blossoms of the street – Straßenkinder schreiben Gedichte“ erschien ab Herbst 2013 eine neue Broschüre mit dem Titel „Story of my life – Straßenkinder erzählen ihre Geschichte“ (mit Fotos, Geschichten und Interviews). Diese unterstützt die Bildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Deutschland sowie Südafrika und eignet sich bspw. als kleines Weihnachtsgeschenk. Die Fotos und Texte wurden dieses Jahr sowie seit 2010 gesammelt und aufgenommen.

- **Konzeption KLuB: Die Kompetenzbildungsstätte und Straßenschule**
  Die Konzeption zur KLuB Kompetenzbildungsstätte und Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V., an dem das Vereinsmitglied Maren Behnert maßgeblich beteiligt war, wurde im November fertig gestellt. Teilnehmende sind junge Erwachsene im Alter zwischen 18 bis 30 Jahren. Ihr Lebensmittelpunkt ist die Straße bzw. der öffentliche Raum. Sie haben Schule, Ausbildung oder Arbeit abgebrochen, konnten diese aufgrund ihrer aktuellen Lebensumstände nicht beenden. Schätzungen zufolge leben

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

sieben bis neun Tausend junge Menschen auf den Straßen in Deutschland, bis zu zwanzig Tausend halten sich zeitweilig auf der Straße auf. Auch in Dresden leben Jugendliche und junge Erwachsene ohne festen Wohnsitz. Sie suchen u.a. die Kontakt- und Busstellen der Treberhilfe Dresden e.V. auf. Dort wurde ihr besonderer Bildungsbedarf festgestellt, der über die zur Verfügung stehenden Angebote der Mobilen Jugendarbeit und Streetwork hinaus geht. Das straßenpädagogische KLuB Konzept wurde auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Es bildet Kompetenzen modularisiert in vier Modulbereichen aus. Die Straßenschule wird im August 2014 mit dem straßenpädagogischen Bildungsangebot beginnen, Spring of Help e.V. kooperiert mit der Treberhilfe Dresden und unterstützt einzelne Module. (weitere Informationen siehe http://www.treberhilfe-dresden.de/)

Tag der Bildungsgerechtigkeit

Der Themenabend zur Bildungsgerechtigkeit, den wir gemeinsam mit StipendiatInnen der Friedrich- Ebert-Stiftung in der Treberhilfe Dresden e.V. organisierten, war ein voller Erfolg. Am 26. November kamen knapp 30 Zuhörer und informierten sich über alternative Bildungsangebote für benachteiligte junge Menschen in Deutschland. Den Einstiegsvortrag hielt die Dresdener SPD Politikerin Dr. Eva- Maria Stange. Ihr Plädoyer ging an die Differenzierung und Individualisierung von Bildung und damit die Erhöhung von Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Es wurden mögliche politische und gesellschaftliche Weichenstellungen zur besseren Umsetzung solcher Projekte diskutiert. Anschließend wurde die Spring of Help e.V. Ausstellung gezeigt.

Ausstellung und Fachvorträge zum Tag der Bildungsgerechtigkeit mit der Hochschulgruppe Dresden der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Treberhilfe Dresden e.V., Fotos Maren Behnert

Südafrika

Im März und April war unser Vorstandsmitglied Maren Behnert in Südafrika und setzte dort verschiedene straßenpädagogische Bildungsangebote um. So wurde das Projekt Kidstonne

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

(Spielgelegenheiten als Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche im Squatter Camp (Wellblechhütten Siedlung), eingeführt April 2012) in Barcelona, nahe der Township Daveyton begleitet und weiter ausgebaut. Mittlerweile werden dort einmal in der Woche bis zu 50 Kinder und Jugendliche durch zwei Fußball- und Crickettrainer betreut. Durch dieses Freizeitangebot wird ihnen zum einen die Chance geboten, sportliche Kompetenzen zu entfalten und zum anderen sind sie dem Risiko delinquenten Verhaltens durch Langeweile und Perspektivlosigkeit weniger ausgesetzt.

Projekt Kidstonne Sport für benachteiligte Kinder im Township Südafrika: Kricket im Squatter Camp Barcelona bei Daveyton, Fotos Freiwillige aus Kids Haven und Maren Behnert

Mit den LehrerInnen der Straßenschule des Kinderheims Kids Haven in Benoni setzten wir uns zur Überarbeitung des Schulkonzeptes zusammen. Seit drei Jahren unterstützt der Spring of Help e.V. dieses Projekt über Spenden mit. Kinder, die einige Zeit auf der Straße lebten, haben viele Erfahrungen gemacht (Gewalt, Missbrauch, Krankheit, Drogen, Tod), die oft zu posttraumatischen Belastungssyndromen führen. Schule und Ausbildung werden damit zu einer unüberwindbaren Hürde, da sie keine Rücksicht auf die besonderen Lebenslagen und Erfahrungen dieser jungen Menschen nehmen.

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

Individuelle Bildungsangebote und Unterstützungssysteme helfen den Kindern und Jugendlichen, die Schule und den Umgang mit Gleichaltrigen, die jedoch andere Sozialisationserfahrungen machten, erfolgreich und mit Freude zu meistern. Mit Spendengeldern des Vereins konnten bedarfsorientierte Schulbücher zur Alphabetisierung und Mathematik für ein gesamtes Schuljahr gekauft werden. Schuluniformen für Kinder und Jugendliche, die die Straßenschule „Amasango Career School“ in Grahamstown besuchen, wurden finanziert.

Straßenschulen Südafrika: Kids Haven und Amasango Career School, Fotos Maren Behnert

Berufsausbildung für „Straßenkinder“, Südafrika: Kids Haven Bridging School, Fotos Kids Haven

Einige Projekte wurden auf der Straße umgesetzt (Module wie u.a. „Physik für Straßenkinder“, Bewerbungsschreiben und –training, Integrationshilfen durch Unterstützung bei der Jobsuche, der Registrierung beim Meldeamt etc. sowie Kunst). Durch einen Vortrag beim Rotary Club wurde eine Bücherspende für Schulbücher überreicht, die der Straßenschule in Benoni zugutekam.

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

Neben den Bildungsprojekten wurden zusammen mit dem Projektpartner Phineas Poloholo junge Erwachsene aufgesucht, die 2006 bzw. 2007-2008 an „Spring of Help“ Projekten teilnahmen. In Townships, auf der Straße und in Gefängnissen wurden insgesamt fünf Ehemalige aufgespürt. Zudem trafen wir „neue“ junge Straßenbewohner, vor allem an den Ampeln in den Straßen an. Die dort u.a. ihre Pantomime und Jonglierkünste vor wartenden Autofahrern präsentieren und auf ein Almosen hoffen. Für sie müsste es straßenpädagogische Ausbildungsmodule geben, die längerfristig mit der Straßenschule in Kids Haven umgesetzt werden könnten. Mitarbeiter des dortigen Outreach und After Care Programms wollen sie regelmäßig aufsuchen und bei der Job- und Bildungsvermittlung behilflich sein. Dafür und für die Identifikationspapiere beim Bürgeramt (Department of Home Affairs) konnte Spring of Help auch finanzielle Mittel bereitstellen. Mit dem Personalausweis gelingt es den jungen Männern viel leichter, an geregelte und besser bezahlte Arbeit zu gelangen. Für viele sind erst die Berufsausbildung und der Job erfahrungsgemäß der Weg von der Straße in eine für sie gelingende Zukunft.

Burundi

Im Juni trafen wir in Eggenstein-Leopoldshafen Philipp Ziser und besprachen die weitere Zusammenarbeit mit Burundikids und deren Projekt in Kayanza. Dort werden Kinder mit Albinismus unter Polizeischutz zur Schule gebracht, um sie vor sie bedrohenden Gesellschaftsmitgliedern zu schützen. Aufgrund ihrer weißen Hautfarbe und heller Haare werden sie verfolgt, ausgegrenzt und oftmals getötet. Schulbildung wird dabei zur echten Herausforderung. Unser Verein unterstützt dieses Projekt. Berichte hierzu erhalten wir direkt von Philipp Ziser, der vor Ort in Burundi arbeitet.

Burundikids Kinderheim Kayanza – Ein geschütztes Umfeld und Schulbildung für Albinos, Fotos Phillip Ziser

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

Sambia

Ein Projekt zur Berufsvorbereitung von jungen Aidswaisen setzte unser Vereinsmitglied Kathrin Römer mit Marco Sadella in Sambia um. Die Jungs lernten in einem Workshop, wie sie Kochtöpfe produzieren, um diese dann zu verkaufen und so selbstständig zu ihrem Lebensunterhalt beizutragen. Das Geld für die Materialien konnte Spring of Help e.V. beisteuern. Auch im Jahr 2014 sollen Workshops umgesetzt werden, wenn Kathrin Römer im Juni und Juli wieder vor Ort ist.

Berufsausbildung für Aidswaisen in Sambia: Magazine Mission Academy Chipata, Fotos Kathrin Römer

4. Verwendung der Spenden- / Mitgliedsgelder

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 1.021,38 Euro der Spenden- und Mitgliedsbeiträge verwendet. Diese gingen zu hundert Prozent an Projekte, die ausschließlich die Bildung oder Ausbildung benachteiligter Kinder und Jugendliche auf den Straßen oder in präventiven Projekten unterstützten. 200,00 Euro der Mitgliedsbeiträge wurden für die Verwaltung (150,00 Euro Broschurendruck, 50,00 Euro Gebühr Eintragung Satzungsänderung) genutzt.

5. Satzungsänderung

Bei der Mitgliederversammlung wurde die Satzung unter § 2 wie folgt geändert:

§2 Absatz 1: Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe im In- und Ausland.

§2 Absatz 2: Der Zweck wird verwirklicht durch:

(a) Aufbau, Unterstützung, Durchführung und Förderung von informellen Bildungsangeboten (kulturelle, soziale, fachliche, methodische und alltags Kompetenzen) für Kinder und junge Menschen in besonderen Lebenslagen (z. B. Abendschulen, Straßenschulen, berufliche Aus-

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS

und Weiterbildung, Bildungswegberatung, Bildungsprojekte durchgeführt von dritten Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und gemeinnützige Organisationen (NPOs)).

(b) Information, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung über Probleme bei der Bildung von für Kindern und jungen Menschen in besonderen Lebenslagen.

(c) Förderung und Durchführung von Krisenberatung (z.B. Bildungsberatung, Suchtprävention, Umgang mit Geld, Besonderheiten im Sozialverhalten).

6. Finanzübersicht

	Summe	2011	2012	2013
Einnahmen	***3.487,72***	***348,00***	***549,00***	***2.590,72***
- **Spenden**	3.039,72	278,00	375,00	2.386,72
- **Mitgliedsbeiträge**	448,00	70,00	174,00	204,00
Ausgaben:	***-1.823,01***	***0,00***	***-601,63***	***-1.221,38***
- **Bildung**	-1.597,61	0,00	-576,23	-1.021,38
- **Verwaltung**	-225,40	0,00	-25,40	-200,00
○ **allgemein**	-221,30	0,00	-21,30	-200,00
○ **Bank**	-4,10	0,00	-4,10	0,00

Von den Mitgliedsbeiträgen des Jahres 2013 wurden 150,00 Euro für den Druck der Broschuren „Story of my life – Straßenkinder erzählen ihre Geschichte“ verwendet. Für die Eintragung der Satzungsänderung wurden zusätzlich 50,00 Euro der Mitgliedsbeiträge genutzt. Per 31.12.2013 beträgt das Vermögen des Vereins 1.664,71 Euro.

7. Geplante Projekte im Jahr 2014

- weitere Übersetzung und Bereitstellung des straßenpädagogischen Konzeptes für die Straßenschulen in Benoni und Grahamstown (April)
- Schulgelder für Straßenkinder und Kinder mit Albinismus in Kayanza, Burundi (Juni)
- weitere berufsvorbereitende Workshops für Aidswaisen in Chipata, Sambia (Juni/Juli)
- Druck von Infoflyern über die Vereinsarbeit(Juni)
- finanzielle/ideelle Unterstützung KLuB Straßenschule (Treberhilfe Dresden e.V.) (August)
- Schulbildung für Straßenkinder in Indien
- evtl. Broschüre Band III: „Arts of the street – Straßenkinder machen Kunst” (November)

Liebethal, den 28. Dezember 2013,
für den Vorstand, Maren und André Behnert

www.spring-of-help.de
Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485
Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com
Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,
IBAN: DE56850900003179091002, BIC: GENODEF1DRS